

## Strategie 2025-2028

### 1. AUFTRAG UND SELBSTVERSTÄNDNIS

#### **Die VHSBB bietet Bildung für alle.**

Die Stiftung Volkshochschule und Senioren Universität beider Basel (VHSBB) ermöglicht einen für alle Erwachsenen offenen Zugang zu Allgemeinbildung. Ihr Profil und ihre Programme machen sie in der Region zu einer einzigartigen Plattform für die Erwachsenenbildung.

Die VHSBB vermittelt im Bereich der Grundbildung, der Sprachfähigkeit, des wissenschaftlich fundierten Wissens und in verschiedenen Praxis-Feldern Kompetenzen, die die selbstbestimmte und mitgestaltende Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben fördern und erleichtern. Sie unterstützt die sprachliche Integration und die Verständigung in einer globalisierten Welt, verhilft zu Kenntnissen und Orientierungswissen und trägt so dazu bei, die Welt und sich selbst, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Entwicklungen besser zu verstehen und einzuordnen.

Die Teilnehmer\*innen besuchen die Angebote der VHSBB aus Neugier und Interesse. Sie erreichen ihre individuellen Ziele durch professionelle Unterstützung in anregender Atmosphäre. Die Freude an der Aneignung von Wissen und Fertigkeiten sowie die Gelegenheit zum Austausch mit anderen sind wichtige Faktoren für den Erfolg der Volkshochschul-Angebote.

Die VHSBB bringt in ihren Kursen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Biographien und Haltungen zusammen und fördert so den Austausch, die Begegnung und den sozialen Zusammenhalt über echte und vermeintliche Grenzen hinweg. Daneben bietet sie in geringerem Umfang auch Kurse an, die sich an spezifische Gruppen richten, da deren Bedürfnissen so besser entsprochen werden kann.

Die VHSBB handelt im Sinn ihres Stiftungsstatuts und im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

### 2. ZIELGRUPPEN

#### **Die VHSBB richtet sich an breite Bevölkerungskreise und ermöglicht einen für alle Erwachsenen offenen Zugang zu Allgemeinbildung.**

Die Angebote stehen allen Interessierten ab 16 Jahren unabhängig von ihrem Bildungsabschluss offen.

Sie richten sich insbesondere an alle, die ihr Wissen, ihre Sprachkenntnisse und ihre Fertigkeiten aus Interesse und persönlichen Gründen erweitern wollen.

Mittels Ermässigungen und dank der Unterstützung des Vereins «Bildung für alle» sorgt die VHSBB dafür, dass eine Teilnahme auch für Personen mit geringem Einkommen möglich ist.

Die VHSBB nimmt insbesondere die folgenden drei Zielgruppen in den Blick:

#### **1\_ Die VHSBB bietet ein qualitativ hochstehendes Programm für Personen über 65.**

Im Blick sind primär Personen im «Dritten Lebensalter», die sogenannten «Jungen Alten», sowie Personen im «Vierten Lebensalter», die aktiv und selbstbestimmt leben.

Diese Orientierung betrifft auf der Angebotsseite vor allem die SeniorenUni und die Angebote in den Bereichen «Kultur und Gesellschaft», «Sprachen & Kultur» sowie «Grundbildung IKT». Das Angebot unterscheidet sich von den Kursprogrammen anderer Anbieter für diese Altersgruppe durch seine Vielfalt und den inhaltlichen Anspruch.

Die Aufmerksamkeit für diese Zielgruppe steht im Einklang mit den Initiativen des VSV und von u3, lebenslanges Lernen auch für ältere Menschen ernst zu nehmen und die Angebote für diese Zielgruppe zu verbessern (siehe auch «Charta Bildung 65+»).

## **2\_ Die VHSBB stärkt ihre Attraktivität für Personen, die im Berufsleben stehen, aber zunehmend Zeit für freie Bildungsangebote haben (45-65 Jahre, «Nächste Generation»).**

Diese Gruppe, die nicht nur im Blick auf Alter und Biographie, sondern auch hinsichtlich ihres Beitrags an das Gemeinwesen die «Mitte der Gesellschaft» repräsentiert, wird in vielen Kontexten gar nicht als eigens zu berücksichtigende Zielgruppe definiert. Die VHSBB nimmt die Bedürfnisse dieser Gruppe ernst. Ihre Angehörigen stehen im zweiten Teil ihres Berufslebens. Viele von ihnen sind offen für Impulse und entwickeln zunehmend neue Interessen. Nicht zuletzt als Ausgleich zum Berufsalltag möchten viele von ihnen neue Dinge ausprobieren oder lernen und sich vertieft mit der Welt und mit sich selbst auseinandersetzen – auch wenn ihr Zeitbudget begrenzt ist.

Es handelt sich bei dieser Zielgruppe um die «Nächste Generation» der Teilnehmenden, deren Interesse die VHSBB heute wecken muss, auch wenn zurzeit wegen anderer Engagements erst eine Teilnahme in beschränktem Umfang möglich ist.

Auf Angebotsseite sind hier in erster Linie die Angebote in den Bereichen «Sprachen lernen» und «Kreativität und Praxis» im Fokus, die von den Angehörigen dieser Zielgruppe bereits heute relativ stark nachgefragt werden.

Mit den «Jungen Alten» (aus der ersten Zielgruppe) und dem älteren Teil der «Nächsten Generation» sind zudem jene Gruppen im Blick, deren Anteil an der Bevölkerung laut demographischen Prognosen in den kommenden Jahren (2026 bis 2036) einen Höchststand erreichen wird.

## **3\_ Die VHSBB arbeitet darauf hin, dass mehr Personen mit Migrationsgeschichte an ihrem Bildungsangebot teilnehmen.**

Die Gesellschaft hat sich durch Migration und Globalisierung nachhaltig verändert. Menschen mit Migrationsgeschichte sind längst ein konstitutiver Teil der Gesellschaft der Region. Um dieser grossen Vielfalt Rechnung zu tragen, nimmt die VHSBB Personen in den Blick, die selber oder deren Eltern eine Migrationsgeschichte haben.

Die VHSBB fokussiert sich auch hier auf die Altersgruppe der 45-65-Jährigen, dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, die innerhalb von zehn Jahren dazu führen wird, dass die über 50-jährige Bevölkerung zu etwa 50% migrantisch sein wird. Die daraus entstehenden Überschneidungen mit der zweiten Zielgruppe («Nächste Generation») ist von Vorteil.

Ziel ist es, dass Menschen aus der migrantischen Bevölkerung die VHSBB und ihre Angebote kennen und nutzen. Dafür ist es notwendig, zunächst mehr über die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse sowie über die Wahrnehmung der VHSBB, über Kommunikationswege und Hemmschwellen zu erfahren. Dabei helfen Recherchen und Befragungen, die Einrichtung einer Begleitgruppe sowie der Aufbau von Kooperationen und eines Pools mit Kursleiter\*innen aus der Zielgruppe.

Um dieses Vorhaben umsetzen und differenzierte Instrumente für die Programmplanung entwickeln zu können, werden personelle Ressourcen bereitgestellt.

Im Zuge dieser Vorarbeiten wird sich zeigen, in welchem Umfang Menschen mit Migrationsgeschichte bestehende Angebote bereits in Anspruch nehmen, ob und wie diese Angebote für sie geöffnet werden können und wo allenfalls, zumindest in einer ersten Phase, zusätzliche Angebote zu entwickeln sind.

Konkrete Angaben zur Angebotsseite können erst nach diesen Vorarbeiten gemacht werden, mit Ausnahme der Sprachkurse, in denen bereits jetzt viele Menschen mit Migrationsgeschichte Sprachen lernen (und unterrichten).

Die grössere Diversität der VHSBB soll sich nach Möglichkeit auch in einer stärkeren Vertretung von Menschen mit Migrationsgeschichte in den Gremien und in der Belegschaft der VHSBB zeigen.

### **Zusätzliche Zielgruppen für einzelne Angebotsbereiche.**

Über diese drei für die VHSBB insgesamt definierten Zielgruppen hinaus können für einzelne Angebotsbereiche zusätzliche spezifische Zielgruppen definiert werden. Dies betrifft namentlich die Angebote «Kreativität und Praxis», «Grundbildung Lesen und Schreiben» und «Sprachen lernen», deren Teilnehmende bereits jetzt andere Profile aufweisen und durchschnittlich jünger sind. Für «Sprachen lernen» siehe die Erläuterungen im Kapitel zu den Bildungsangeboten.

## **3. BILDUNGSANGEBOT**

### **Die VHSBB überzeugt mit einem breiten Bildungsangebot, das unterschiedliche Bevölkerungsgruppen anspricht.**

Die VHSBB macht Angebote in den Bereichen Allgemeine Kurse, UniFenster, Grundbildung und Sprachen.

#### **1\_ NATUR | MEDIZIN | PSYCHOLOGIE, GESELLSCHAFT | KULTUR UND SENIORENUNI**

### **Die VHSBB präsentiert ein attraktives und qualitativ hochstehendes Programm, das aktuelles Wissen für breite Kreise verfügbar macht.**

Die starke Position als Bildungsanbieterin an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft wird weiter ausgebaut. Die VHSBB pflegt und intensiviert die bestehende Zusammenarbeit mit der Universität Basel und baut engere Kontakte zur FHNW auf. Gegenüber den Hochschulen und ihren Angehörigen ruft sie sich aktiv als erfahrene und professionelle Partnerin für den Transfer von universitärem Wissen in die breite Bevölkerung und den Dialog zwischen Hochschulen und Gesellschaft in Erinnerung.

Die Kontakte mit Partnern aus Kultur, Medien und Gesellschaft werden vertieft. Die VHSBB ist in der Region präsent und bietet Wissensvermittlung in vielfältigen Formaten.

#### **2\_ KREATIVITÄT | PRAXIS**

### **Die VHSBB ermöglicht neue Erfahrungen in unterschiedlichen Praxis-Feldern.**

Die VHSBB bietet in ihren Kursen Gelegenheit, in unterschiedlichen Praxis-Feldern (Kreativität, Handwerk, Kommunikation, Körpererfahrung) neue Fertigkeiten zu erlernen und zu vertiefen, neue Erfahrungen zu machen und den Spielraum für die Umsetzung eigener gestalterischer Ideen zu erweitern.

### 3\_ GRUNDBILDUNG

#### **Die VHSBB erhält ihre Stellung als Kompetenzzentrum für die Förderung der Grundkompetenzen in der Region.**

Die bestehenden Angebote werden laufend angepasst und weiterentwickelt. Besonderes Augenmerk gilt dabei den seit Corona stark nachgefragten Computerkursen (= IKT).

Das Botschaftsprojekt dient weiterhin massgeblich der Sensibilisierung für das Thema Grundbildung aus der Expertise Betroffener.

Das Qualitätsmanagement integriert die für den Bereich spezifischen Fragen zu Methodik-Didaktik, zur Abklärung für Kursteilnahmen («Erstgespräche»), zur Organisation der Angebote und zum Lehrpersonal (Kursleitende, Lernbegleiter\*innen und Tutor\*innen).

Die Weiterentwicklung des Angebots erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachstellen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

### 4\_ SPRACHEN

#### **Die VHSBB wird als potente Sprachkursanbieterin im Raum Basel wahrgenommen.**

Das Sprachenangebot der VHSBB überzeugt durch Professionalität und Authentizität. Hier arbeiten Muttersprachler\*innen, die fundiert ausgebildet sind und zielgruppengerecht unterrichten. Die VHSBB setzt auf eine langfristige Zusammenarbeit und legt Wert auf eine angemessene Bezahlung.

Ihre Sprachkurse werden weitgehend abends als gruppenbasierte Präsenzkurse in Semester- oder Quartalsstruktur realisiert. Sie finden in der Regel max. 2-mal pro Woche statt.

Das extensive Lernen vor Ort soll für Stabilität sorgen und dadurch Kontinuität über eine lange Zeit ermöglichen. Kontinuität im Lernprozess ist für die Zielgruppen in diesem Bereich ein entscheidender Faktor.

Zusatzangebote tagsüber oder mit Online-Teilen, auch reine Online-Angebote, machen das Sprachenlernen an der VHSBB darüber hinaus attraktiv und zugänglich für Menschen, die abends zu müde zum Lernen sind oder sich agilere Angebote wünschen.

Der Bereich «Sprachen & Kultur» bietet den Teilnehmenden ausserdem die Möglichkeit, sich mit kulturellen Phänomenen der jeweiligen Zielsprache auseinanderzusetzen, sei es auf Deutsch oder in der Zielsprache selbst.

Das Sprachenangebot der VHSBB richtet sich an deutsch- und fremdsprachige und in der Regel gut ausgebildete Teilnehmende unterschiedlichen Alters. Angesprochen werden Personen, die Sprachkenntnisse primär aus persönlichen Gründen und aus kulturellem Interesse erwerben oder verbessern wollen.

### 5\_ POLITISCHE BILDUNG

#### **Die VHSBB fördert das politische Urteilsvermögen.**

Im Feld der politischen Bildung fördert die VHSBB das Wissen über Prozesse in Staat, Gesellschaft, Medien und Wirtschaft und das Verständnis von Grundbegriffen aus Politik und Recht. Sie ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Hintergründen.

Die Angebote finden innerhalb der Programmbereiche und in unterschiedlichen thematischen Kontexten statt. Sie unterstützen die Teilnehmenden darin, ihr politisches Urteilsvermögen zu stärken und informiert an politischen Debatten und am demokratischen Prozess teilhaben zu können.

#### 4. INNOVATION UND PROGRAMMENTWICKLUNG

### **Die VHSBB wagt Neues: Veranstaltungsformate, Zielgruppen und Kommunikationskanäle.**

Mit Innovationen und Projekten zur Programmentwicklung verfolgt die VHSBB das Ziel, ihrem Auftrag auch unter geänderten Bedingungen und angesichts von sich wandelnden Bedürfnissen und Interessen des Publikums gerecht zu werden.

Die VHSBB schafft Raum für Experimentierfelder und Projekte, in denen sie neue Erfahrungen sammeln und neue Ideen umsetzen kann, die zu einer Veränderung der Praxis und zu einer Weiterentwicklung des Angebots beitragen.

Dabei kann es sich um einzelne grosse Vorhaben oder um kleinere Neuerungen handeln, um gänzlich neue Ansätze oder auch um Angebote, die in der VHSBB bislang nicht üblich sind. Die angestrebten Projekte beziehen sich auf die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate, den Aufbau neuer Themenbereiche, die Erschliessung neuer Veranstaltungsorte, die Gewinnung neuer Publikumssegmente, die Etablierung neuer Kooperationen und die Entwicklung neuer Wege in der Kommunikation.

In der kommenden Strategieperiode legt sie besonderes Gewicht auf die folgenden Punkte:

#### **1\_ Die VHSBB erschliesst neue Zielgruppen und stärkt die Teilnehmenden-Orientierung.**

Bei der Erschliessung neuer Zielgruppen berücksichtigt sie vor allem die «Nächste Generation» (siehe oben 2.2.) und Menschen mit Migrationsgeschichte (siehe oben 2.3). Dazu gehört der Aufbau neuer Netzwerke, die Präsenz an spezifischen Orten, die Weiterentwicklung der Angebote, die Schaffung neuer Gremien bzw. Begleitgruppen und die Erprobung partizipativer Prozesse in der Programmentwicklung.

#### **2\_ Die VHSBB nutzt die Stärken digitaler Formate.**

Die VHSBB nutzt gezielt die Stärken digitaler Formate, etwa die Möglichkeit der ortsunabhängigen Teilnahme, und gestaltet die Übernahme der digitalen Angebote in ihr Regelprogramm. Zu diesen Formaten zählen namentlich reine Online-Angebote, hybride Angebote, Angebote mit Online-Anteilen sowie in einzelnen Fällen Aufzeichnungen von Vorträgen oder eigens produzierte Video-Formate.

Die VHSBB legt den Fokus in der kommenden Periode darauf, das Potential des digitalen Lernens noch besser auszuschöpfen. Zu diesem Zweck baut sie das vorhandene Fachwissen weiter aus, arbeitet insbesondere die Grundlagen der Online-Didaktik und -Methodik auf und implementiert diese in Weiterbildungen und durch die Begleitung von Kursleiter\*innen. Weiterhin wird es auch darum gehen, die Kapazitäten für den Support sicherzustellen, neue Online-Formate zu entwickeln und zu planen, den Einsatz von Lernplattformen voranzutreiben sowie – namentlich im Sprachenunterricht – Blended Learning-Formate zu intensivieren.

#### **3\_ Die VHSBB nutzt die Stärken von analogen Bildungserlebnissen und Lernorten.**

Die Stärken von Veranstaltungen vor Ort werden bei der Planung von Angeboten in allen Programmbereichen systematisch berücksichtigt: das Erlebnis, das soziale Moment, die Begegnung, die Raumerfahrung.

Im Zentrum steht daher verstärkt die Planung von:

Anlässen mit Begegnungscharakter und die Berücksichtigung eines Settings, das soziale Kontakte und Interaktionen erlaubt;

Anlässen mit lokalem Bezug und von Exkursionen in der Region;

Anlässen mit lokalen Kooperationen (Ausbau speziell in Basel-Landschaft);

Anlässen in attraktiven Räumlichkeiten und an speziellen Orten in Basel-Landschaft und Basel-Stadt;

Angeboten unter freiem Himmel, von Wanderungen und Spaziergängen;

Anlässen mit Live-Kultur (Musik, Theater, Tanz) und der Möglichkeit zur Begegnung mit Kunst und Künstler\*innen.

#### **4\_ Die VHSBB baut ihre digitalen Kommunikationskanäle und Dienstleistungen aus.**

Die VHSBB aktualisiert die digitalen Lösungen in Kommunikation und Verkauf und bei der Erschliessung der neuen Zielgruppen. Die Weiterentwicklungen im administrativen Bereich sowie im Marketing erlauben leichtere Auffindbarkeit und schnelleren Zugang zu den Angeboten der VHSBB und einfache Abläufe für Kund\*innen.

## 5. FINANZEN

### **Die VHSBB bewahrt ihre wirtschaftliche Handlungsfähigkeit, ihre Innovationsstärke und ihre Attraktivität als Arbeitgeberin.**

Die VHSBB bemüht sich um eine langfristige Sicherung der Unterstützung für die Erwachsenenbildung durch öffentliche Finanzierung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, um ihre Leistungen auch in Zukunft in hoher Qualität und Vielfalt erbringen zu können. Die VHSBB investiert in Innovation und Programmentwicklung.

Die VHSBB sichert ihre finanzielle Stabilität und schafft den nötigen Spielraum für eine zukunftsfähige Entwicklung. Sie achtet auf die Wahrung ihrer Unabhängigkeit und bewahrt ihre wirtschaftliche Handlungsfreiheit durch den Aufbau des nötigen Organisationskapitals und die Einhaltung einer definierten Eigenwirtschaftlichkeit.

Die VHSBB setzt Mittel ein, um eine attraktive und faire Arbeitgeberin zu bleiben. Dabei hat sie kurzfristige Massnahmen wie den Teuerungsausgleich und langfristige Massnahmen wie die Sicherung der beruflichen Vorsorge im Blick.

Verabschiedet an der Sitzung des Stiftungsrates vom 21. Oktober 2023